

## Rote Ampel

Emilio

Neuer Wagen, Nappaledersitze  
Biege rechts ab in Richtung Oberbaumbrücke  
Seh diesen Jungen, circa zwölf, da am Straßenrand  
Mit großen, leuchtenden Augen starrt er mein Auto an

Erkenn das gleiche Leuchten, das ich hatte als ich elf war  
Gleiche Wünsche, gleiche Träume, seh in seinem Blick mich selbe  
r  
Das Verlangen es zu schaffen, dieser Hunger nach Erfolg  
So getrieben, meine Ziele schon in jungen Jahren verfolgt

Oh, jetzt bin ich älter und kenn auch die andere Seite  
Weiß für dieses Leben, was er haben will, zahlt man andere Preise  
Kann es gut verstehen, das Verlangen, das du hast  
Glaub mir, dieses Leben ist anders, als gedacht

Jetzt hab ich alles, was ich mir gewünscht hab  
Doch ich musste dabei lernen, es ist nicht alles Gold, was glitzert  
Erfolg macht Menschen anders um dich, nicht mehr, wie sie waren  
Viele gingen, die nie mehr kamen, neue Leute, viele Namen, oh

Immer funktionieren müssen  
Eben erst zuhause angekommen und schon wieder flüchten  
Keine Zeit für die Familie, bricht mir echt das Herz  
Hotelzimmer mein Zuhause, kenn mein eigenes Bett nicht mehr

Gerade Streit mit meiner Freundin, aber Lächeln für ein Pic  
Ja, ich liebe meine Fans, doch ich sag es, wie es ist  
Für mich selber keinen Raum, Wechselbad von Gefühlen  
Keine Zeit sie zu verdauen - nie privat, nie anonym

Steh noch an der roten Ampel und der Junge noch am Straßenrand  
Merk, ich denk die ganze Zeit schon nach, was ich ihm sagen kann  
Kann es gut verstehen, das Verlangen, das du hast  
Glaub mir, dieses Leben, es ist anders, als gedacht, ja